

<b>Stellungnahme der Verwaltung</b> - öffentlich nach § 48 Abs. 2 Satz 1 GO NRW	
<b>Drucksachen-Nr.</b> 1810787ST2	
<b>Externes Dokument</b>	<b>Eingang Ratsbüro</b> 28.03.2018

<b>Betreff</b> Minimierung Luftschadstoffe hier: Elektrifizierung Dieselbahnstrecke
--

<b>Verwaltungsinterne Abstimmung</b>	<b>Datum</b>	<b>Unterschrift</b>
Federführung: Amt 61	26.03.2018	gez. Isselmann
Dez. III	27.03.2018	gez. i.V. Heidler
Genehmigung/Freigabe durch OB	03.04.2018	gez. i.V. StD Fuchs

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzung</b>		
Ausschuss für Planung, Verkehr und Denkmalschutz	19.04.2018		
Hauptausschuss	26.04.2018		

## Inhalt der Stellungnahme

Bei Annahme des Antrags und entsprechender Beschlussfassung durch den Hauptausschuss wird die Verwaltung die formulierte Erwartungshaltung an das Land, den NVR und die DB Netz AG nochmals herantragen.

Das Ministerium für Verkehr des Landes NRW hat in seinem Antwortschreiben auf die gemeinsame Resolution von Rhein-Sieg-Kreis und Stadt Bonn im Mai 2017 zum selben Thema mitgeteilt, dass die Elektrifizierung der Voreifelbahn die vorherige Aufnahme in den ÖPNV-Bedarfsplan des Landes sowie in den aus dem ÖPNV-Bedarfsplan entwickelten ÖPNV-Infrastrukturfinanzierungsplan bedingt. Die Elektrifizierung der S23 ist vom NVR für eine Aufnahme in den kommenden ÖPNV-Bedarfsplan angemeldet worden. Leider verzögert sich die Erstellung des neuen ÖPNV-Bedarfsplans jedoch bis mindestens 2020.

Das Ministerium hat daher mit den Zweckverbänden eine Übergangslösung gefunden, nach der Projekte nach Vorliegen einer plausiblen Kostenschätzung und eines abgestimmten Nachweises der Wirtschaftlichkeit über die Regionalräte vorab für den ÖPNV-Bedarfsplan angemeldet werden können. Das Verkehrsministerium legt dann dem Ausschuss für Verkehr die Maßnahme mit der Bitte um Einvernehmensherstellung zur Aufnahme in den ÖPNV-Bedarfsplan und ggf. Infrastrukturfinanzierungsplan vor.

Aus Sicht der Verwaltung liegen mit der gemeinsam durch NVR, Rhein-Sieg-Kreis, Kreis Euskirchen und Stadt Bonn beauftragten und weitgehend abgeschlossenen Machbarkeitsstudie zur Elektrifizierung der S23 gute Grundlagen für die durch das Ministerium beschriebene Übergangslösung vor.